

Potentiale gewerkschaftlicher Arbeit bei atypisch beschäftigten TrainerInnen

5. Oktober 2005



GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN

□ Erwachsenenbildung in Ö

- Ca. 100.000 Beschäftigte in der Erwachsenenbildung
- Unterschiedliche Arbeitsverträge: Angestellt, freier Dienstvertrag, Werkvertrag, Gewerbeschein
- Haupt- und nebenberuflich
- Drei große Bereiche: betriebliche Weiterbildung, AMS-Kurse und Private Kurse

□ Potentiale?

- Die Potentiale der gewerkschaftlichen Arbeit sind dort wo Menschen gemeinsam mehr erreichen können, als jede Einzelne / jeder Einzelne alleine.
- Es gilt Probleme zu erkennen, Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und diese durchzusetzen!

Probleme angestellter TrainerInnen

- Arbeitszeit versus Trainingszeit
- Zeit für Weiterbildung
- Bezahlung
- Altersgerechtes Arbeiten

□ Lösungsmöglichkeiten

- Kollektivvertrag BABE seit 1. April 2005:
 - Arbeitszeit: 38 Stunden
 - Sabbatical (6 Monate)
 - Vorruhestandsregelung
 - Teilzeitbeschäftigung
 - Arbeitszeitaudit
 - Bildungsfreistellung (1 Woche)
 - Zusammenarbeit mit BetriebsrätInnen

❑ Probleme freier DienstnehmerInnen/ WerkvertragsnehmerInnen

- ❑ Fehlende Absicherung in der Sozialversicherung:
 - ❑ Arbeitslosenversicherung
 - ❑ Krankheit und Unfall
- ❑ Fehlende Mindesthonorare
- ❑ Keine Stornogebühren (kurzfristige Absagen)
- ❑ Kurzfristige Verträge
- ❑ Oftmals Umgehungsverträge

□ Probleme der Erreichbarkeit

- Wie erreichen wir „freiberufliche TrainerInnen“?
 - Keine betriebliche Anbindung
 - Unterschiedliche Auftraggeber
 - Geringe Kontakte zu BetriebsrätInnen

- Größtes Netzwerk von TrainerInnen (800 Eintragungen in work@education)

□ Lösungsmöglichkeiten

- Vernetzung von TrainerInnen
- Vertretung durch die TrainerInnen selbst - innerhalb der GPA und nach außen
- Gesetzesinitiativen und – begutachtungen
- Bekämpfung von Umgehungsverträgen
- Kompetente Beratung und Rechtsvertretung
- Weiterbildungsangebote

□ work@education

- work@education – die Interessengemeinschaft für alle ErwachsenenbildnerInnen:
 - Unterschiedliche Bedürfnisse erkennen und darauf reagieren
 - Unterschiedliche Menschen miteinander vernetzen
 - Gegensätze erkennen und davon lernen
 - Gemeinsame Ziele formulieren und durchsetzen

□ Angebot von work@education

- Spezifische Bedürfnisse und Identität der Menschen in atypischen Beschäftigungsverhältnissen
- branchenübergreifende Organisierung
- individuelle Ansprache und Beratung der Beschäftigten
- Aufbau von Netzwerken
- maßgeschneiderte Produkte und Serviceleistungen

□ Angebot von work@education

- neue Beteiligungsmöglichkeit an Gewerkschaftspolitik
- Informationsweitergabe durch monatlichen Newsletter
- Homepage: www.interesse.at
- Veranstaltungen und Aktionen (flex in the city)
- Öffentlichkeitsarbeit

□ Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Es gibt vieles,
für das es sich lohnt,
organisiert zu sein.



GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN